RIAS BAIXAS D.O. FINCA A PEDREIRA FULCRO, ALBARINO

Bodegas Fulcro, Galicia

2021

Gelbfruchtig, mineralisch-salzig, dicht, elegant.

Aromen heller Steinfrüchte, dazu Zitrus und eine gewisse Mineralität. Am Gaumen ausgewogen mit präzisem Säurefaden. Äusserst saftiges, klares Finale.

Land / Region:	Spanien / Galicien
Farbe:	weiss
Traubensorte:	Albariño
Alkohol in %:	13
Böden:	Granit
Bewirtschaftung:	Nachhaltig praktizierend, nicht zertifiziert, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Naturkorken
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarik:	Apéritiv, Pinxtos, Miesmuscheln im Sud, Pulpo a la Gallega

BODEGAS FULCRO

Manuel Moldes Moraña von Bodegas Fulcro glänzt mit eigenständigen, handwerklich produzierten Lagenweinen. Das ist in der erfolgreichen Weissweinregion Rías Baixas alles andere als selbstverständlich.

Manuel Moldes Moraña hat Wirtschaft studiert und war eine ganze Weile als Banker tätig. Zum Rebbau kam er durch seine Familie, die seit jeher ein paar Rebzeilen in der spanischen Region Rías Baixas bewirtschaftete, allerdings nur für den Eigenbedarf. In Rías Baixas nicht unüblich, denn kommerziell widmen sich hauptsächlich grosse Kooperativen dem Thema Wein. Der Rest der Bevölkerung macht Wein für sich selbst oder für die lokalen Tavernen. Im Jahr 2011 hatte Manuel dann genug von den Zahlen und begann sich immer mehr mit den Rebbergen seiner Eltern und den vorherrschenden Bedingungen in der Region zu beschäftigen. Schnell war die Produktion verfünffacht und Manuel konnte sich nun ausschliesslich auf den Wein konzentrieren. Seine Bodegas Fulcro gehört zu den wenigen Betrieben der Region, die einzelne Lagen herauszuarbeiten versucht. Sein Top-Cru Finca a Pedreira wächst auf Granitböden einer kleinen, alten Parzelle namens Ribadumia. Manuel arbeitet genau so, wie wir uns es vorstellen, handwerklich und angetrieben von dem Ziel, in jedem Jahr den bestmöglichen Wein auf die Flasche zu bringen.